

# Senioren und Anlaufstelle Bürgergesellschaftliches Engagement



| Pos. | Bereich  | Soziales, Kinder und Jugend  | Lfd. Nr. 0204                                       |
|------|--|--|---|
| 01   | Einrichtung, Gruppe, Initiative  | Lernen im Tandem auf den Härten (LTH)  |   |
| 02   | Ziel und Aufgabe des Angebotes   | Leitidee Tandem: Ein Kind sitzt „vorn“, übernimmt die Lenkung, weil es auf seine Initiative ankommt. Ein Pate/in sitzt „hinten“ und unterstützt das Vorwärtskommen. Die Pat*innen begleiten Kinder und Jugendliche je nach Bedarf in der schulischen, sprachlichen oder allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung.  |   |
| 03   | Art der Tätigkeit  | Bei der Begleitung eines Kindes steht allem voran, eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Kind und Pat*in zu gestalten. Unterstützt werden kann das Kind in der Sprachförderung, dem Lernen und Üben schulischen Stoffes, beim Erkunden des Lebensumfeldes, bei der Gestaltung von Freizeitaktivitäten.   |   |
| 04   | Was sollen Interessierte mitbringen?   | Interesse, Geduld, Zeit, Respekt, Neugier, Offenheit und Bereitschaft auf die individuellen Fähigkeiten, Interessen und Stärken der Kinder/Jugendlichen einzugehen oder / und Neues zu wecken.   |   |
| 05   | Kooperationsangebot SABE   | Aufnahme in KDM, Zusammenarbeit mit SABE im Verbund (TdE).   |   |
| 06   | Begleitung der Tätigkeit   | Projektleitung: Hauptamtlich; Sitz: Härtenschule Mähringen (Schulsozialarbeit)   |   |
| 07   | Zusammenarbeit mit   | Lernpat*innen, Eltern, Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen   |   |
| 08   | Einsatzort   | Nach einer Kennenlernphase und Vertrauensbildung zwischen Eltern, Kind und Lernpat*in finden die Treffen i.d. Regel bei den Lernpat*innen zu Hause statt. Es ist aber auch möglich, öffentliche Orte zu finden, wie z.B. die Schule oder die Schulkindbetreuung.   |   |
| 09   | Zeitaufwand  | Ca. 2 Stunden wöchentlich (individuelle Absprachen)  |   |
| 10   | Besonderes   | Die 1:1 - Begegnung mit dem Kind. Bereichernde gegenseitige Erfahrungen.   |   |
| 11   | Einzel- oder Teamarbeit  | Die Lernpat*innen arbeiten selbständig, es besteht jedoch die Möglichkeit regelmäßigen Austauschs. Die Projektleitung steht als Ansprechperson stets zur Verfügung.  |   |
| 12   | Schnuppermöglichkeit   | Infogespräche im Vorfeld.<br>3 – 6 Treffen zum Abspüren, ob Lernpat*in und Kind zusammenpassen (Sympathie).  |   |
| 13   | Rahmenbedingungen  | Voraussetzung: Gespräch mit Projektleitung und polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge.<br>Bei Fortführung der Lernpatenschaft: Vereinbarung zwischen Lernpat*in und Eltern (Schweigepflicht, Datenschutz etc.).<br>Dauer einer Lernpatenschaft mindestens ein Jahr.<br>Begleitung der Lernpat*innen durch Projektleitung.<br>Einmal jährlich Kurzbericht über Stand der Lernpatenschaft an Projektleitung.<br>Einmal jährlich Teilnahme am Patentreffen.<br>Möglichkeiten für Supervision / Austausch und Fortbildung (freiwillig). |   |
| 14   | Ansprechpartner/in<br>Adresse<br><br>Telefon<br><br>E-Mail                                   | Carla Mangieri, LTH-Projektleitung<br>Wankheimer Str. 10<br>72127 Kusterdingen<br>07071 - 365 90 20 Mobil: 0151 – 654 110 33<br><a href="mailto:mein@lerntandem.de">mein@lerntandem.de</a> oder<br><a href="mailto:schulsozialarbeit.haertenschule@sophienpflege.de">schulsozialarbeit.haertenschule@sophienpflege.de</a>  |   |
| 15   | Bedarf   | Bedarf ja, Lernpat*innen werden dauernd gesucht!   |   |
| 16   | Erstaufnahme in den Katalog.<br>Aktualisierung von der Einrichtung<br>Aktualisierung SABE-MA | Name: B. Romanowicz<br>Name:<br>Name:  | Datum: September 2021<br>Datum:<br>Datum: Feb. 2023 |